

Rechercheideen

Außergewöhnliche Plätze in der Natur

#feelaustria #lebensgefühl

(Stand der Informationen: 02/2026)

#österreichwerbungbegeistert

1/9

Außergewöhnliche Plätze in der Natur

Von Flussauen bis zu Gletschern, von Steppenlandschaften bis zu Obstgärten und Weinbergen, von Bergseen bis zu Wasserfällen: Österreich vereint eine erstaunliche Landschaftsvielfalt. Welche Plätze in der Natur sind besonders außergewöhnlich? Eine Rundschau.

Unterwegs in Nationalparks

Wo sich die Natur frei entfalten kann, gibt es viel zu entdecken: Zu individuellen Erkundungen oder Exkursionen, begleitet von Ranger:innen, laden die sechs Nationalparks in Österreich ein.

Ganz im Osten Österreichs erstreckt sich der *Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel*, der mit 230 km² im Burgenland und 90 km² in Ungarn liegt. Bekannt ist er für seine reiche Vogelwelt. Im einzigen Steppen-Nationalpark Österreichs beeindruckend Schilfgürtel, Salzlacken, Grassteppen und der flache Neusiedler See – seine mittlere Tiefe beträgt rund einen Meter. Exkursionen, vor allem zur Vogelbeobachtung, finden rund ums Jahr statt. Im Frühjahr, zum Vogelzug, ist der Park ein Hot-Spot für Bird-Watcher. Der Nationalpark ist der Lebensraum für rund 300 Vogelarten. Zu seinen tierischen Bewohnern zählen außerdem weiße Esel, Wildpferde und Steppenrinder.

<https://www.nationalparkneusiedlersee.at/>

Der Großglockner (3.798 Meter), der höchste Berg Österreichs, und viele weitere Dreitausender sowie Gletscher, eiszeitlich geformte Täler, Naturbesonderheiten wie die Krimmler Wasserfälle: Sie alle liegen im *Nationalpark Hohe Tauern*. Der Lebensraum von zahlreichen Pflanzen und Tieren erstreckt sich über die drei Bundesländer Kärnten, SalzburgerLand und Tirol. Mit einer Fläche von rund 1.800 km² ist der Nationalpark das größte Schutzgebiet und zugleich das älteste. Er besteht seit 1981. <https://hohetauern.at>

Zu Fuß, per Rad, mit dem Kanu oder dem Nationalpark-Boot lässt sich der *Nationalpark Donau-Auen* entdecken. Er liegt zum Teil auf Wiener Stadtgebiet und erstreckt sich über das östliche Niederösterreich bis an die Grenze zur Slowakei. Vogelgezwitscher begleitet Besucher:innen bei ihren Touren an den Altarmen, die vom Hauptstrom der Donau abzweigen. Neben zahlreichen Vogelarten leben auch Europäische Sumpfschildkröten, Biber und viele Fische im Nationalpark Donau-Auen. <https://www.donauauen.at/>

An der Grenze zu Tschechien, wo die Thaya ein urwüchsiges Tal gebildet hat, erstreckt sich der grenzüberschreitende *Nationalpark Thayatal* in Niederösterreich. Die eindrucksvolle Waldwildnis und das Flusstal sind unter anderem der Lebensraum für die

Europäische Wildkatze. Neben zahlreichen Wanderwegen führt ein Abschnitt des europäischen Radfernweges EuroVelo13, auch als „Iron Curtain Trail“ bekannt, durch den Nationalpark. <https://www.np-thayatal.at/>

Der *Nationalpark Kalkalpen* in Oberösterreich schützt das größte zusammenhängende Waldgebiet in Österreich. Einzigartig sind dabei die alten Buchenwälder, seit 2017 UNESCO-Welterbe und Österreichs erstes Weltnaturerbe. Die Berge und Wälder sind der Lebensraum der einzigen Luchspopulation in Österreichs Alpen. In das Reich der scheuen Tiere können sich Interessierte bei Führungen aufmachen. Auf ihre Spuren führt auch der Luchs-Trail, ein Weitwanderweg mit elf Etappen. <https://www.kalkalpen.at/>

Im Norden der Steiermark liegt der *Nationalpark Gesäuse*. Seinen Namen verdankt das „Gesäuse“ der wild rauschenden Enns. Optisch fallen besonders die in den Himmel ragenden Felswände der Buchstein-, Hoctor- und Reichensteingruppe auf. Sie bilden den Lebensraum für viele weltweit einzigartige Tier- und Pflanzenarten, die sogenannten Endemiten. Das sind Relikte der letzten Eiszeit, ihre Verbreitung ist auf ein kleines Gebiet beschränkt. <https://nationalpark-gesaeuse.at>

UNESCO-Biosphärenparks in Österreich

Mit dem Prädikat „Biosphärenpark“ zeichnet die UNESCO international repräsentative Land-, Wasser- oder Küstenregionen aus, in denen nachhaltige Entwicklung gelebt wird. Die ausgezeichneten Gebiete stehen für ein **Zusammenleben von Menschen und Natur**. Weltweit gibt es derzeit (Stand Jänner 2026) 784 UNESCO-Biosphärenparks in 142 Ländern, vier davon befinden sich in Österreich.

<https://www.unesco.at/wissenschaft/der-mensch-und-die-biosphaere/unesco-biosphaerenparks/>

Der *Wienerwald* in Niederösterreich, geprägt von Wäldern und Weinbergen, umgibt die Stadt Wien im Süden und Westen. Die Region, in der fast eine Million Menschen lebt, trägt seit dem Jahr 2005 das Prädikat „Biosphärenpark“. Typisch ist die wellenförmige Landschaft des Wienerwaldes zwischen den nördlichen Alpen und dem Pannonischen Becken. An den Osthängen des Wienerwaldes befindet sich eine geologische Bruchzone mit heißen Quellen und beeindruckenden Terrassen eines ehemaligen Meeres. Hier liegt beispielsweise die Kurstadt Baden bei Wien. <https://www.bpww.at/>

Seit 2012 besteht der *Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge*. Seine Besonderheit sind die tiefen Täler und die bis zu 3.000 Meter hohen, rundlich geformten, grasbewachsenen Nockberge. In acht Etappen führt beispielsweise der 128 Kilometer lange Nockberge-Trail durch die außergewöhnliche Landschaft. Die Wanderung beginnt am Katschberg und endet am Millstätter See.

Lungau: <https://www.biosphaerenpark.eu/> und Kärnten:
<https://biosphaerenparknockberge.at/>

Im Süden der Steiermark liegt der *Biosphärenpark Unteres Murtal*, der dieses Prädikat seit 2019 trägt. Seine beeindruckende Flusslandschaft, die sich laufend verändert, ist der Lebensraum von vielen Tier- und Pflanzenarten. Der Biosphärenpark Unteres Murtal ist seit 2021 auch Teil des weltweit ersten Fünf-Länder-Biosphärenparks „Mur-Drau-Donau“, einer Flusslandschaft, die sich von Österreich über Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien erstreckt. <https://biosphaerenpark.vulkanland.at/>

Der *Biosphärenpark Großes Walsertal* in Vorarlberg besteht seit dem Jahr 2000. Das alpine V-Tal besteht aus sechs Dörfern, in denen rund 3.400 Menschen leben. Das Tal ist ein Paradebeispiel für eine lebendige Kulturlandschaft, in der seit ihrer Besiedelung durch die Walser im 13. und 14. Jahrhundert ein System von hochmoderner Berglandwirtschaft, Weide- und ausgedehnter Forstwirtschaft entstanden ist. <https://www.grosseswalsertal.at/>

Geschützte Naturräume

Neben sechs Nationalparks und vier UNESCO-Biosphärenparks zählt Österreich 47 Naturparks. Naturparks erfüllen vier Funktionen: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Mit einer Fläche von 739 km² ist der Naturpark Karwendel in Tirol der größte in Österreich. Auf den Plätzen zwei und drei liegen der Naturpark Steirische Eisenwurz (584 km²) und der Naturpark Ötztal in Tirol (500 km²).
<https://www.naturparke.at/>

Darüber hinaus gibt es in Österreich 353 Natura-2000-Gebiete, davon sind **284** als Europaschutzgebiete rechtlich verordnet. Das Schutzgebietsnetz Natura 2000 soll die natürlichen Lebensräume Europas dauerhaft sichern.

<https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/naturschutz/schutzgebiete/natura2000>

Tosende Wasserfälle

Sie sind stets ein Naturschauspiel erster Güte und spenden im Sommer noch dazu Erfrischung: In Österreich gibt es zahlreiche Wasserfälle zu bestaunen. Die wohl bekanntesten sind die *Krimmler Wasserfälle* im SalzburgerLand. Sie vereinen gleich mehrere Superlative: Mit einer Fallhöhe von 380 Metern gelten sie als die höchsten Wasserfälle in Österreich. Bezogen auf das herabstürzende Wasser sind sie einer der mächtigsten Wasserfälle in Europa. Noch dazu sind sie besonders imposant und ihre Wasserfall-Aerosole gelten als Naturheilmittel, das Allergiker:innen und Asthmatiker:innen Erleichterung verschafft. <https://www.wasserfaelle-krimml.at/>

Weitere besondere Wasserfälle in Österreich

- Unweit des Klopeiner Sees in Kärnten stürzt der *Wildensteiner Wasserfall* 54 Meter weit im freien Fall hinab:
<https://www.kaernten.at/sehenswertes/naturerlebnisse/wildensteiner-wasserfall/>
- Der *Fallbach Wasserfall* im Maltatal ist mit 200 Metern im freien Fall der höchste in Kärnten. An seinem Fuß liegt ein Wassererlebnispark:
<https://www.kaernten.at/sehenswertes/freizeit-sport-abenteuer/wassererlebnispark-fallbach-im-maltatal/>
- Der *Trefflingfall* in den Vorderen Tormauern des Naturparks Ötscher-Tormauer ist mit 120 Metern Fallhöhe der höchste Wasserfall Niederösterreichs:
<https://www.mostviertel.at/alle-ausflugsziele/a-trefflingfall>
- Vorbei an moosbewachsenen Granitfelsen und durch den urwüchsigen Wald sind Urlauber:innen entlang des *Lohnbachfalls* im Waldviertel in Niederösterreich unterwegs. <https://www.waldviertel.at/natur-lohnbachfall>
- Bei Bad Ischl im oberösterreichischen Salzkammergut zählt der *Hohenzollern Wasserfall* zu den erfrischenden Ausflugszielen:
<https://www.salzkammergut.at/oesterreich-poi/detail/400930/hohenzollern-wasserfall.html>
- Mitten durch *Bad Gastein* im SalzburgerLand rauscht ein *Wasserfall*, ein höchst beliebtes Fotomotiv und Wahrzeichen des Ortes:
<https://www.gastein.com/service/gastein-von-a-z/detail/infrastruktur/wasserfall-bad-gastein/>
- Nahe bei Golling im SalzburgerLand beeindruckt die romantische Wald- und Felsenlandschaft rund um den 76 Meter hohen *Gollinger Wasserfall*:
<https://www.tennengau.com/info/gollinger-wasserfall/>
- Von einer Aussichtsplattform aus können Besucher:innen den *Grawawasserfall* im Stubaital in Tirol bestaunen. Er gilt als breitester Wasserfall der Ostalpen:
<https://www.stubai.at/aktivitaeten/wandern/wildewasserweg/grawa-wasserfall/>
- Ein Wasserschaupfad begleitet die imposanten *Umbalfälle* in Osttirol:
<https://www.osttirol.com/entdecken-und-erleben/sehenswertes-und-ausflugsziele/detail/infrastructure/umbalfaele-praegraten-am-grossvenediger/>
- In Vorarlberg verläuft ein Klettersteig neben dem *Fallbach Wasserfall* im Klostertal:
<https://www.vorarlberg-alpenregion.at/de/klostertal/klostertal-klettersteig-am-fallbach.html>

Sternderl schau

„Sternderl schau“, wie es der österreichische Liedermacher Ludwig Hirsch 1991 besungen hat, ist in Österreich an vielen Orten möglich. Hoch oben in den Bergen oder fernab von Städten präsentiert sich der Nachthimmel erstaunlich klar und reich mit Sternen bestückt. Sternwarten, Natur- und Nationalparks bieten betreute Betrachtungen an. Für individuelle Nachtausflüge bieten sich besonders die „Perseiden Nächte“ Mitte August an, wenn Tausende Sternschnuppen vom Himmel fallen.

- Das größte Naturnachtgebiet Österreichs, das *Dark Sky Reserve Eisenwurzen*, zieht sich über sechs Naturschutzgebiete in den Bundesländern Oberösterreich,

Niederösterreich und der Steiermark. Dazu gibt es ein Besucherprogramm:

<https://naturnacht.eisenwurzten.com/>

- Im **Naturpark Ötscher-Tormäuer** in Niederösterreich hat die Astrostation Hochbärneck ihren Standort. Gemeinsame Himmelsbetrachtungen und Vorträge werden regelmäßig angeboten: <https://astrostation.at/>
- Im Weinviertel in Niederösterreich lädt der **Sternenweg Großmugl** zu Himmelserkundungen ein: <https://sternenweg-grossmugl.at/>
- Der **Sternenpark Naturpark Attersee – Traunsee** in Oberösterreich ist ein Licht- und Landschaftsschutzgebiet. Er wurde als erster Standort in Österreich in die Liste der Internationalen Dark Sky Parks aufgenommen: <https://sternenpark.at/sternenpark/>
- Im SalzburgerLand ist die **VEGA-Sternwarte** im Haus der Natur am Haunsberg der Treffpunkt für Sternbeobachter*innen: <https://hausdernatur.at/de/sternwarte.html>
- „Erlebnis Nachthimmel“ ist das Thema von Ranger:innen-Führungen im **Nationalpark Gesäuse** in der Steiermark: https://www.steiermark.com/de/Gesaeuse/Urlaub-planen/Erlebnisse-im-Gesaeuse/Erlebnis-Nachthimmel_asd_1394361

Den Sonnenaufgang und -untergang erleben

In Fröhnmorgens geht es vielerorts los zu Sonnenaufgangswanderungen oder zum Sonnenaufgangsfrühstück am Berg. Schöne Plätze gibt es auch für jene, die romantische Sonnenuntergänge lieben.

- Magische Momente verheißt die **Sonnenaufgangswanderung** am **Falkert** in Kärnten: <https://www.kaernten.at/berglust/bergerlebnisse/sonnenaufgangswanderung-am-falkert/>
- Den 2.076 Meter hohen **Schneeberg**, den höchsten Berg Niederösterreichs, erklimmen Sonnenaufgangswander:innen mit dem Kurzurlaubs-Package „**Vollmond- und Sonnenaufgangswanderung**“: <https://www.wieneralpen.at/a-vollmond-und-sonnenaufgangswanderung>
- Auf der oberösterreichischen Seite des Dachsteins, am **Krippenstein**, können Sonnenaufgangsfahrten mit Frühstück sowie Sonnenuntergangsfahrten gebucht werden: <https://dachstein.salzkammergut.at/>
- In Flachau im SalzburgerLand belohnt ein **Gipfelfrühstück** Sonnenaufgangswander:innen: <https://www.flachau.com/>
- Sowohl Sonnenauf- als auch Sonnenuntergang sind am **Dachstein Gletscher** in der Steiermark auf fast 3.000 Metern Höhe besonders beeindruckend. Die Dachstein Gondelbahn in Ramsau bei Schladming hat entsprechende Packages aufgelegt: <https://www.derdachstein.at/de/dachstein-gletscherwelt/Attraktionen/sonnenaufgang>
<https://www.derdachstein.at/de/dachstein-gletscherwelt/Attraktionen/sonnenuntergang>
- Zu bestimmten Terminen stehen im **Alpbachtal** in Tirol einfache Sonnenuntergangswanderungen auf das Bischofer Joch auf dem Programm. <https://www.alpbachtal.at/de>
- Im Bregenzerwald in Vorarlberg sind dreizehn spezielle **Sonnenauf- und Sonnenuntergangswanderungen** ausgearbeitet: <https://www.bregenzerwald.at/thema/sommer-aktivitaeten/wandern/sonnenaufgangundsonnenuntergangswanderungen/>

- Tag für Tag ein neues Schauspiel erleben Sonnenuntergangsbetrachter:innen auf den **Sunset-Stufen** in **Bregenz** in Vorarlberg. Sie befinden sich unmittelbar am Bodenseeufer und sind exakt nach Westen ausgerichtet, wo die Sonne mitten im Bodensee versinkt: <https://visitbregenz.com/erleben/stadt-mensch/sehenswuerdigkeiten/sunsetstufen-am-molo>
- Auch in **Wien**, in einer der schicken **Rooftop-Bars**, lassen sich Sonnenuntergänge genussvoll genießen: <https://www.wien.info/de/essen-trinken/bars-clubs/bars/top-picks-dachterassen-361608>

Weitere Tipps und Angebote für wanderfreudige Frühaufsteher:innen:
<https://www.austria.info/de-at/aktivitaeten/sonnenaufgang-auf-dem-berg/>

Naturwunder und Kraftplätze

Manche Orte in der Natur strahlen eine fast magische Faszination aus, manche gelten seit ewigen Zeiten als Kraftplatz. Eine weitere Besonderheit sind Naturphänomene, die nur zu bestimmten Zeiten zu sehen sind.

- Nahe bei Villach in Kärnten zeigt sich zur Zeit der Schneeschmelze, zumeist im Mai, das „**Maibachl**“. An einem Ort im Wald sprudelt plötzlich 29 Grad warmes Thermalwasser aus der Erde und bildet einen kleinen See: <https://www.visitvillach.at/de/maibachl.html>
- Mächtige Granitblöcke und Wackelsteine sind typisch für das Waldviertel in Niederösterreich. Hier befinden sich **zahlreiche Kraftplätze** und Orte, die vor langer Zeit als Kultplätze genutzt wurden. Mehrere dieser Plätze vereint die **Kraftarena Groß-Gerungs**. Durchs Yspertal führt ein **Druidenweg**: <https://www.waldviertel.at/natur-kraftplaetze>
- Ein Ort der Ruhe ist am **Palfen bei Saalfelden** im SalzburgerLand die **einzigste Eremitage Europas**: www.saalfelden-leogang.com/de/region-erleben/ausflugsziele/einsiedelei-in-saalfelden
- Der **Schödersee** im SalzburgerLand ist der einzige periodische See im Nationalpark Hohe Tauern. Zur Zeit der Schneeschmelze und nach starken Regengüssen bildet sich im Schödertal ein mehrere Hundert Meter langer und breiter See. In der Trockenperiode im Sommer versiegt er: <https://www.wandern.com/oesterreich/salzburg/grossarlal/sehenswuerdigkeiten/schoedersee/>
- 44 ausgewiesene **Kraftplätze**, darunter Höhlen, Quellen, Bäche und Kapellen, zählt das **Kufsteinerland** in Tirol: <https://www.kufstein.com/de/aktivitaeten/kraftplaetze-bewusstseinsplaetze.html>
- 14 Kraftorte in Berg und Tal kennt die Region **Hall-Wattens** in Tirol: <https://www.hall-wattens.at/de/kraftorte.html>
- Ziel für einen kurzweiligen Ausflug, verbunden mit einer kleinen Wanderung, sind die **Steinkreise** auf dem **Hochplateau Tschengla** im Brandnertal in Vorarlberg. Warum die Steine an diesem Platz stehen, lässt sich nur vermuten. Hier befand sich wohl vor

langer Zeit ein Kultplatz: https://www.vorarlberg-alpenregion.at/brandnertal/de/steinkreise-auf-dem-hochplateau-tschengla-1_vc5061

Pilgerwege

Pilgern hat Tradition in Österreich. Das Gehen lässt die Wandernden zur Ruhe kommen. Die Natur inspiriert und es gibt unterwegs viel zu entdecken: von Naturbesonderheiten über charmante Städte und Dörfer bis hin zu außergewöhnlichen Kirchen und Klöstern. Neue Blickwinkel öffnen Begegnungen mit Einheimischen und der Erfahrungsaustausch mit anderen Pilgerwandernden.

- Ein Netz von Zubringerwegen, die zum **Jakobsweg** führen, verläuft durch Österreich. <https://www.caminosantiago.at/>
- Vom Westen bis in den Osten durchquert der **Jerusalemweg** auf einer Länge von rund 850 Kilometern ganz Österreich. <https://www.jerusalemway.org/>
- Die Pilgerwege zur Heiligen **Hemma von Gurk** umfassen heute 8 Routen, die sternförmig zum Grab der Kärntner Landesheiligen führen: <https://www.pilgerwege-kaernten.at/home/hemmapilgerweg>
- Zu den ältesten und bedeutendsten Pilgerwegen Österreichs zählt die 120 Kilometer lange **Via Sacra**, die von Wien durch Niederösterreich nach Mariazell in der Steiermark führt. <https://www.mein-pilgerweg.at/via-sacra-wr-wallfahrerweg>
- Seit 2020 verbindet der 145 Kilometer lange **Klemens-Maria-Hofbauer-Pilgerweg** Tschechien und Niederösterreich. <https://www.niederoesterreich.at/a-klemens-maria-hofbauer-pilgerweg>
- Der **Sonntagbergweg** in Niederösterreich führt 78 Kilometern auf alten Pilgerwegen von der Wallfahrtskirche in Maria Taferl zu jener auf dem Sonntagberg und verbindet damit das Donau-Ufer mit dem Mostviertler Hügelland: <https://www.mostviertel.at/pilgerweg-sonntagberg>
- Seit Herbst 2025 verbindet der 125 Kilometer lange **Bernhardiweg** Stif Zwettl im Waldviertel in Niederösterreich mit zehn weiteren Stiftspfarrern in der Region. <https://waldviertel.at/touren/bernhardiweg-im-waldviertel>
- Eine lange Tradition haben die **Wolfgangwege**. Die klassische, 280 Kilometer lange Strecke, verbindet Regensburg in Deutschland mit St. Wolfgang in Oberösterreich. <https://www.wolfgangweg.eu/>
- Herrliche Ruhe strahlt der 95 Kilometer lange **Granitpilgerweg** im Mühlviertel in Oberösterreich aus. <https://www.granitpilgern.at/>
- Seit Mai 2020 führt der 84 Kilometer lange **Sebaldusweg** durch die Nationalparkregion Ennstal in Oberösterreich. <https://www.oberoesterreich.at/oesterreich-tour/detail/430007229/sebaldusweg.html>
- „Von Kloster zu Kloster“ sind Pilger:innen auf dem 724 Kilometer langen **Benediktweg** in Oberösterreich, der Steiermark und Kärnten bis weiter nach Slowenien und Italien unterwegs. <https://www.benedikt-bewegt.at/>
- Ab/seit Mai 2026 ist der 132 Kilometer lange **Wilheringer Pilgerweg** begehbar. Er führt von der Donau nahe bei Linz in Oberösterreich durch das Mühlviertel bis zur Moldau in Tschechien. <https://wilheringerweg.at>

- In hochalpinem Gelände sind Wandernde auf dem 200 Kilometer langen Bergpilgerweg *Hoch & Heilig* in Osttirol unterwegs.
<https://www.osttirol.com/entdecken-und-erleben/sommer/wandern/weitwanderwege/hoch-und-heilig-bergpilgerweg-in-osttirol/>

Weitere Informationen übers Pilgern und Pilgerwege finden sich auf:
<https://www.austria.info/de-at/aktivitaeten/weitwandern/>

Über Weitwanderwege in allen Bundesländern – vom Weitwandern in der Stadt bis zu Touren in den alpinen Regionen – informiert: <https://www.austria.info/de-at/aktivitaeten/weitwandern/>

Pressefotos

Sie benötigen Pressefotos? In unserer Bilddatenbank views.austria.info finden Sie zahlreiche kostenlose Fotos in Druckqualität. Nichts Passendes dabei? Dann kontaktieren Sie uns bitte: <https://press.austria.info/de/service/kontakt>